



Unternehmen bietet einen freien Tag im Falle des Todes eines Haustieres

Ein französische Unternehmen hat beschlossen, im Falle des Todes des Haustieres eines Mitarbeiters einen Tag bezahlten Urlaub zu gewähren...

Der Verlust eines Haustieres kann für den Besitzer ein echter Schock sein. Ein Unternehmen hat nun beschlossen, jedem Mitarbeiter einen bezahlten Urlaubstag zu gewähren, wenn sein Haustier starb. Mehrere Mitarbeiter des Unternehmens haben bereits den Tod ihrer Katze oder ihres Hundes erlebt und konnten diese „Leistung“ in Anspruch nehmen. „Er war neun Jahre alt. Es ist ein tragischer Verlust, weil er so jung war“, sagt eine Mitarbeiterin gegenüber BRUT. „Zu erklären, dass man wirklich traurig ist und dass es fast so ist, als hätte man ein Familienmitglied verloren, ist ein heikles Thema, über das man nicht mit jedem reden kann“, erklärt sie.

Weltweit haben einige Unternehmen, vor allem in Japan und den Vereinigten Staaten, eine Beurlaubung im Falle des Todes eines Haustieres eingeführt, aber es gibt kein Gesetz, das so etwas vorschreibt. Für Adrien, Mitbegründer der Firma Wamiz, wäre die Umstellung noch weiterer Unternehmen ein großer Schritt. „Wenn wir heute Leute einstellen, kann die Tatsache, dass sie „tierfreundlich“ sind, dass sie eine Sensibilität für Haustiere haben, ein entscheidendes Element für die Wahl des Bewerbers sein“, erklärt er dem Sender BRUT.

Lesen Sie auch: Haustiere: mehr als 1,5 Millionen Hunde und Katzen in Südwest-Frankreich